

WÜNSCHE

Schon in der ersten Klasse stand fest: Ich werde Lehrerin! Trotz Einserschulabschluss habe ich den EINEN Studienplatz, der zur Verfügung stand, nicht bekommen. Für mich brach eine kleine Welt zusammen ... Dann werde ich eben Bauer! In der Betriebsberufsschule des VEG Saat- und Pflanzengut Petkus lernte ich Agrotechnikerin/Mechanimatorin und – wer hätte das gedacht – wurde damit glücklich. Manchmal führt auch ein Umweg zum Ziel – ein Satz, den ich jungen Leuten heute gern zur Jugendweihe mit auf den Weg gebe. Und zwar nicht nur, weil die Landwirtschaft und der ländliche Raum mein berufliches Leben begleiteten und mir bis heute sehr wichtig sind. Ich habe studiert, wurde Agraringenieurin, habe in dieser Zeit meinen Mann kennengelernt. Im letzten Studienjahr waren wir zu dritt, drei Jahre später zu viert. Eine junge Familie, der es gut ging in einem Land, zu dessen Werten ich stand und für das ich mich auch politisch einsetzte.



WIRKLICHKEITEN

Auch ich musste erkennen, dass hinter der heilen Fassade der DDR vieles bröckelte, dass es mit der »Freiheit der Andersdenkenden« nicht weit her war und dass Demokratie und Rechtsstaatlichkeit anders aussehen. Dennoch halte ich viele Dinge aus dieser Zeit für bewahrenswert – weit mehr als das Ampelmännchen. Wie viele andere Ostdeutsche musste auch ich mich nach der politischen Wende neu orientieren. Nach kurzer Arbeitslosigkeit war ich zunächst in einem Bildungsverein tätig, später dann als direkt gewählte Landtagsabgeordnete für die LINKE. 25 Jahre hatte ich Mandate als Stadtverordnete in Luckenwalde und im Kreistag Teltow-Fläming inne. 2013 wurde ich zur Landrätin des Landkreises Teltow-Fläming gewählt. Mit dem Blick zurück bin ich froh darüber, dass ich zwei Gesellschaftsordnungen erleben durfte. Das schärft den Blick – für all die Dinge, die sich in den vergangenen Jahren positiv verändert haben, aber auch für die Unterschiede, die es nach wie vor gibt – wie im Lohn- und Rentengefüge zwischen Ost und West. Ja, wir haben viel erreicht, aber auch noch eine Menge zu tun. Daran will ich auch in Zukunft arbeiten. Das ist der Blick nach vorn.



Landratswahlkampf 2021



Kornelia Wehlan ist vor Ort.



Landesparteitag 2013



1. Mai 2012: Familienfest der LINKEN Teltow-Fläming



Erinnerungsfoto mit Gregor Gysi 2009

»Wie sagten schon unsere Großeltern: Was man hat, das weiß man. Aber nicht, was man bekommt ... Ich kenne Kornelia Wehlan schon viele Jahre. Sie ist eine Landrätin mit Herz und Verstand. Nah an den Menschen. Das zählt. Erfolgreich weiter. Gemeinsam!« *Gregor Gysi*

f kornelia.wehlan.fuer.tf
© kornelia_wehlan_fuer_tf

WWW.KORNELIA-WEHLAN.DE

WAHL-SPEZIAL

Oktober 2021
Sonderausgabe



www.kornelia-wehlan.de

Stichwahl am 10. Oktober



Kornelia Wehlan
Ihre Landrätin

»Erfolgreich weiter.
Gemeinsam!«

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

über 26.500 von Ihnen haben bei der Landratswahl für mich – für eine von hier – gestimmt. Dafür danke ich Ihnen herzlich! Ihr Vertrauen erfüllt mich mit Stolz und Freude, es ist ein großer Ansporn für die weitere Arbeit. Das Wahlergebnis zeigt: Es ist richtig, sich in erster Linie den Menschen der Region und nicht den Interessen einer Partei verpflichtet zu fühlen. Ich wollte und habe keine festen politischen Mehrheiten im Kreistag, setze seit acht Jahren auf Vernunft, gesunden Menschenverstand und darauf, dass Politik, Verwaltung und Bürgerschaft – hier vor Ort – Hand in Hand arbeiten. Das ist mein Anspruch, mein Stil. Auf dieser Grundlage baue ich auf Ihr Vertrauen für eine zweite Amtszeit. Und deshalb wende ich mich auch

an Sie, die noch unentschieden sind oder zuvor Ihre Stimme einer anderen Person gegeben haben. Wählen Sie Ihre Landrätin direkt! Dazu bedarf es einer Mehrheit von mindestens 15 Prozent der Wahlberechtigten – das sind mehr als 21.700 Stimmen. Sind es weniger, fällt die Entscheidung an den Kreistag. Nutzen Sie Ihre Chance und wählen Sie direkt – das stärkt die Demokratie! Bitte nehmen Sie an der Stichwahl am 10. Oktober teil und unterstützen Sie mich.

JEDE Stimme zählt.

Ihre

Stichwahl – und nun?

Sie wollen Ihre Landrätin behalten? Dann gehen Sie bitte zur Wahl! Mindestens 15 Prozent der Wahlberechtigten müssen für mich stimmen und in der Mehrheit sein.

Was können Sie tun?

Option 1: Gehen Sie am 10.10. erneut in Ihr Wahllokal. Von 8–18 Uhr hat es geöffnet.

Option 2: Machen Sie (erneut) Briefwahl. Sollten Sie die Briefwahl zur möglichen Stichwahl schon bei Ihrem Antrag zur Briefwahl für den 26.9. beantragt haben, kommen die neuen Briefwahlunterlagen automatisch per Post zu Ihnen nach Hause. Auf diese Post müssen Sie warten. Sie können nicht ohne diese Unterlagen in den Briefwahlraum kommen und wählen.

Option 3: Sie können, sollten Sie am 10.10.2021 nicht in Ihrem Wahllokal wählen gehen können, auch mit Ihrem Ausweis in den Briefwahlraum Ihrer Stadt bzw. Gemeinde gehen und dort direkt die Briefwahl durchführen.

www.kornelia-wehlan.de

f kornelia.wehlan.fuer.tf
© kornelia_wehlan_fuer_tf

Impressum

Herausgeber: DIE LINKE. Teltow-Fläming · V. i. S. d. P.: Felix Thier · Redaktion: Felix Thier · Redaktionsschluss: 30. September 2021
Veröffentlichte Beiträge müssen nicht in jedem Fall mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen.
Online-Ausgabe · Oktober 2021

MEINE TOP TEN FÜR TELTOW-FLÄMING

- TF – kinder- und familienfreundlich; sozial gerecht
- TF – sicher und gesund
- TF – bildungsstark, kulturvoll und sportlich
- TF – wirtschaftsstark und attraktiv
- TF – mobil und vernetzt
- TF – ökologisch vernünftig und nachhaltig
- TF – bürgernah und gemeinsam
- TF – transparent und serviceorientiert
- TF – bezahlbar und verlässlich
- TF – weltoffen und international



Hochwasserschutz-Einsatz an der Schwarzen Elster 2013

MEINE ZIELE

Ich setze mich für einen kinder- und familienfreundlichen Landkreis ein, in dem es sozial gerecht zugeht, in dem man sicher und gesund leben kann. Einen Landkreis, der bildungsstark, kulturvoll und sportlich ist. Dazu gehören gute Lebenschancen für Familien sowie vielfältige und qualitativ gut aufgestellte öffentliche Dienstleistungen: ob Tagespflege oder Kita, Schule oder Ausbildung, bezahlbares Wohnen oder Gesundheitsversorgung.

Gerade die Älteren müssen auf ein seniorengerechtes Umfeld mit umfassender Barrierefreiheit und guter Pflege bauen können. In der Krankenhaus- und Hausärzteplanung muss der ländliche Raum in seiner Fläche stärker von Bund und Land beachtet werden. Deshalb unterstütze ich u. a. die Initiativen der Städte Baruth/Mark und Dahme/Mark für eine bessere medizinische Versorgung.



Als Abgeordnete am Info-Stand

Ich sehe Teltow-Fläming auch künftig als wirtschaftsstark und attraktiv, mobil und vernetzt; ökologisch vernünftig und nachhaltig. Mein Ziel ist es, die wirtschaftliche Dynamik noch stärker mit der Entwicklung des ländlichen Raumes zusammenbringen. Es geht um gute Arbeit und gutes Einkommen in Stadt und Land. Wichtig sind bedarfsgerechte Mobilitätsangebote für Bus, Bahn und Rad, wie zum Beispiel der Plus-Bus von Luckau über Dahme/Mark nach Jüterbog, ein flächendeckendes schnelles Internet und die Bildung einer Stabsstelle Nachhaltigkeit bei der Landrätin.

Unser Landkreis soll bürgernah, transparent und serviceorientiert, bezahlbar und verlässlich; weltoffen und international sein. Ich möchte, dass die Aufgaben des Landkreises und die Bedarfe der Kommunen noch besser aufeinander abgestimmt werden. Ich stehe für neue Formen der Bürgerbeteiligung, zum Beispiel Kinder- und Jugendparlamente und Beiräte auf Kreisebene. Dazu gehören neue Formate wie Onlinebefragungen oder Bürgerversammlungen. Der Bürgerbus und der neue Engagement-Stützpunkt zur Unterstützung des Ehrenamts im Kreis sind auf den Weg gebracht.



Demo 2009: Gegen Rechts!



Glückwünsche an Medaillengewinner der Luckenwalder Ringer



Erinnerungsfoto mit Peter Sodann 2009



Klare Position: Toleranz!

ZU MEINER PERSON

Kornelia Wehlan - Jahrgang 1961; Agraringenieurin; verheiratet; zwei Kinder
Wohnort: Luckenwalde; Mitglied des Brandenburger Landtags von 1999 bis 2013
Landrätin seit 2013: »Hier vor Ort ist Heimat. Dafür stehe ich ein und engagiere mich mit Leidenschaft als Kommunalpolitikerin. Wie viele Ostdeutsche musste auch ich mich nach der politischen Wende neu orientieren. Zwei Systeme zu kennen, schärft den Blick für all die Dinge, die sich in den vergangenen Jahren positiv verändert haben, aber auch für die Unterschiede, die es nach wie vor gibt, z. B. im Lohn- und Rentengefüge zwischen Ost und West.«



2004: Frauentag in der Landtagsfraktion, vorn Lothar Bisky



2015 mit Ministerin Anita Tack (r.) unterwegs



2013: Sieg bei der Landratswahl



Als Landrätin auf der Grünen Woche beim Brandenburg-Tag



2021: Gespräche vor Ort in Dahme/Mark

WERTE

Meine Geschwister und ich hatten viel Freiraum, haben aber auch frühzeitig gelernt, Verantwortung zu übernehmen. Füreinander und für andere. Das wurde uns vorgelebt, das hat uns geprägt. Genau wie das selbstverständliche Miteinander von jung und alt – wir haben mit unserer Oma in einem Haushalt gelebt. Und so, wie sie sich damals um uns gesorgt hat, kümmern wir uns heute um unsere inzwischen hochbetagte Mutter. Sie ist mein Vorbild, hat bewiesen, was man im Leben erreichen kann, auch wenn die Umstände schwierig sind. Sie hat uns gefordert und gefördert – als Persönlichkeiten, in der Schule und im Sport. Meine Brüder waren beim Ringen und ich beim Handball – das hat mir Werte wie Teamgeist, Respekt, Verantwortung und Fairness vermittelt. Und natürlich meine erste Lehrerin, Frau Dilling. Sie lehrte uns Achtsamkeit im Umgang miteinander, Nächstenliebe, Toleranz und Freundlichkeit. Auch davon zehre ich bis heute.

WURZELN

Teltow-Fläming ist meine Heimat. Nirgendwo anders wollte oder will ich sein. Ich liebe diesen Landstrich und engagiere mich für ihn – aus ganzem Herzen. Hier wurde ich 1961 in Luckenwalde als fünftes von sechs Kindern einer alleinerziehenden Mutter geboren. Hier ist mein Lebensmittelpunkt. Hier sind meine Geschwister und ich unbeschwert aufgewachsen, waren glückliche »Draußen-Kinder«. Dort, wo jetzt der Rundbalkkindergarten steht, haben wir im Birkenwäldchen Ostereier gekullert. Der Weichpfuhl – damals noch eine Sumpfwiese – gehörte zu meinen Lieblingsplätzen. Heute sind wir gern mit unseren Enkeln dort, füttern am Teich die Enten, schauen beim Angeln zu oder nutzen den tollen Spielplatz.



Teltow-Fläming ist Premier-Kommune 2020! Höchste Auszeichnung der Oskar-Patzelt-Stiftung



Kornelia Wehlan steht Rede und Antwort.

www.kornelia-wehlan.de
f kornelia.wehlan.fuer.tf
© kornelia_wehlan_fuer_tf